

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 307.

Sonntag, den 1. November.

1839.

Vom 26. October bis 1. November sind allhier in Leipzig begraben worden:

Sonnabends, den 26. October.

Eine Frau 86 Jahre, Friedrich Gottlob Schulze's, Einwohners Witwe, am neuen Kirchhofe; starb an Altersschwäche.

Sonntags, den 27. October.

Ein Knabe 1½ Jahr, Hrn. Ed. Fürchtegott Meißners, Bürgers und Buchhändlers Sohn, in der Fleischerg.; st. an Krämpfen.

Ein Knabe 2½ Jahre Hrn. Joseph Leglers, Bürgers und Schneidermeisters Sohn, im Brühl; starb am Scharlachfieber.

Eine unverh. Frauensperson 52½ Jahre, Johanna Christiana Kretschmar, Beisorgte im Georgenhaufe; st. an der Wassersucht.

Montags, den 28. October.

Eine Frau 39½ Jahre, Hrn. Fr. Ludw. Fritsche's, vorm. Bürgers u. Kramers Witwe, vor dem Hall. Pförtchen; st. an Leberverhärtung.

Ein Mädchen 1 Jahr, Hrn. Fr. Aug. Schulze's Bürgers und Goldarbeiters Tochter, in der Ritterstraße; starb an Krämpfen.

Ein Mädchen 6 Stunden, Hrn. Franz Ludw. Wilhelm's, Bürgers u. Klempnermeisters Tochter, in der Hainstr.; st. an Krämpfen.

Dienstags, den 29. October.

Ein todtgeb. Knabe, Hrn. Ferdinand Schulze's, Bürgers und Kaufmanns Sohn, am Ransstädter Steinwege.

Ein Knabe 3½ Jahre, Adolph Penck's, Neubausers Sohn, vor dem Grimma'schen Thore; starb an einer Unterleibskrankheit.

Mittwochs, den 30. October.

Ein Knabe 7 Wochen, Hrn. Karl Eduard Weimers, Bildhauers Sohn, in der Ritterstraße; starb an Krämpfen.

Donnerstags, den 31. October.

Eine Frau 65 Jahre, Joh. Fr. Schmidts, Logenschlichters beim hies. Theater Ehefrau, im Schuhmacherg.; st. am Schlagflusse.

Ein Mädchen 6 Wochen, Joh. Gottfried Leipniz's, Markthelfers Tochter, am Ransstädter Thore; st. an einer Drüsenkrankheit.

Ein Mann 46 Jahre Johann David Ehrlich, Bürger, Hausbesitzer und Markthelfer, welcher am 29. d. Mon. in seiner Wohnung in der Gerbergasse schmerzhaft gestorben wurde.

Freitags, den 1. November.

Ein Mann 43 Jahre, Hr. Joseph Lehner, Bürger und Schneidermeister, am Mühlgraben; starb an Unterleibsentzündung.

Eine Jungfer 19½ J., Hrn. Chr. Martin Schröders, Bürgers u. Schneidermeisters L., am neuen Neumarkte; st. am Nervenfieber.

Ein Knabe 4½ Jahre, Hrn. Joseph Leglers, Bürgers und Schneidermeisters Sohn, im Brühl; starb an Gehirnentzündung.

Ein Mann 66 Jahre, Johann Christian Müller, Einwohner, im Sporergäßchen; starb am Lungenschlage.

Ein Junggeselle 20 Jahre, Christian Gottlob Falter, Glasergeselle, im Jakobshospital; starb an der Schwindsucht.

10 aus der Stadt, 6 aus der Vorstadt, 1 aus dem Georgenhaufe, 1 aus dem Jakobshospital, zusammen 18.

Vom 26. October bis 1. November sind geboren:

8 Knaben, 6 Mädchen, zusammen 14 Kinder, worunter ein todtgeborener Knabe.

Bekanntmachung.

Fünfzig Thaler Belohnung.

Aus dem Geschäftslocale des hiesigen Leihhauses sind, wie man heute früh wahrgenommen, die nachstehend verzeichneten Gelder und der, so weit möglich beschriebene Ring mittelst Einbruchs gestohlen worden. Die Verübung dieses Verbrechens hat in der Zeit von den Abendstunden der letzten Mittwoch, des 30. d. M., bis zu den Abendstunden des folgenden Tages — des Reformationsfesttages — stattgefunden und der Dieb mag ungefähr 24 Stunden in dem gedachten Locale zugebracht haben. Er hat sich einer Zange, eines Traugbohrers und einer Lochsäge bedient, auch ist ein, wahrscheinlich von ihm zurückgelassener Nagelbohrer mit einem Geisse von grauem Horne aufgefunden und anher eingeliefert worden.

Indem man das Publicum ersucht, auf die entwendeten Gegenstände ein sorgfältiges Augenmerk zu richten, werden alle diejenigen, welche die in der Zeit von der letzten Mittwoch Nachmittags bis zum folgenden Tage Abends stattgefundenen Abwesenheit einer verdächtigen Person, oder den Besitz erwähneter Geldsorten in unordlicher Hand bemerkt oder sonst einen, wenn auch noch so unbedeutend scheinenden Umstand wahrgenommen haben, welcher möglicherweise auf eine Spur des Diebes führen könnte, hiermit veranlaßt, deren sofortige Mittheilung anher zu machen.

Die unterzeichnete Behörde wird jede ihr hierunter zugehende Notiz nicht nur gern entgegennehmen, sondern sie sichert auch

demjenigen, der ihr zuerst solche Umstände an die Hand giebt, durch welche die Entdeckung des Diebes erfolgt, eine Belohnung von fünfzig Thalern zu.

Leipzig, den 1. November 1839.

Die Sicherheits-Behörde der Stadt Leipzig.

Stengel.

Schnorr.

Verzeichniß der entwendeten Gegenstände.

I. Gelder:

- 2 Thlr. in diverser Sächs. Scheidemünze;
- 1 Thlr. 21 Gr. 7 Pf. in dergl.;
- 16 Thlr. in Preuß. $\frac{1}{2}$;
- 7 Thlr. in Sächs. Cassen-Billets und zwar 3 Stück à 2 Thlr. und 1 Stück à 1 Thlr.;
- 150 Thlr. in Sächs. $\frac{1}{2}$ tel Stücken in 3 unverfiegelten Packeten à 50 Thlr., mit der Etiquette des Leihhauses versehen;
- 10 Thlr. 20 Gr. in I Braunsch. Doppel-Louis'd'or;
- 289 Thlr. 3 Gr. 10 Pf. in ungepackten Sächs. $\frac{1}{2}$ tel u. $\frac{1}{4}$ tel Stücken, Preuß. Cassen-Anweisungen, Eisenbahnscheinen und Münze;
- 2 Thlr. in Sächs. diverser Scheidemünze;
- 11 Thlr. in Sächs. Cassenbillets und zwar 4 Stück à 2 Thlr. und 3 Stück à 1 Thlr.
- 16 Gr. in 4 Sächs. $\frac{1}{2}$ tel Stücken, mit dem Gepräge: Vollenbet den 5. Mai 1827. Pf. 91, B. 14. 16 (sogenannte Sterbeviergroßstücken).

II. Ein einfacher geriefte goldener Trauring.

Theater der Stadt Leipzig.

Sonntag, den 3. Novbr.: **Wilhelm Tell**, historisch-roman-
tisches Schauspiel von Schiller. **Wilhelm Tell** — Herr Wollrabe.

Leipzig, Dresdner Eisenbahn.**Extrafahrt**

nach Borsdorf, Posthausen, Nachern
und Wurzen,

Sonntag, den 3. Novbr., Nachmittags um 2 Uhr
zurück Abends um 4½ Uhr.

Billets hin und zurück werden in Leipzig ausgegeben.

Auction.

Nächstkommenden 6. November d. J., von Vormittags 9 Uhr
an, sollen im Verkaufslocale des Herrn C. E. Bachmann
alkhier, Petersstraße Nr. 29, eine Partie holländischer Blumen-
gewebe öffentlich versteigert werden. Kataloge sind bei Herrn
Bachmann und bei Unterzeichnetem zu haben.

Leipzig, am 1. November 1839.

Adv. Ramsthal (Barthels Hof), als requirierter Notar.

Auction. Dienstag, den 5. November, sollen im Gewölbe
Reichstraße Nr. 507, eine Partie echter Eau de Cologne von
Franz Maria Farina in Köln, so wie eine Partie vorzüglicher
Cigarren, Gesundheitskaffee und Haardie, desgleichen diverse
Neubles, Uhren und eine schöne französische Doppelstinte von
früh 9 Uhr an notariell versteigert werden.

In Commission bei Schulz & Thomas (der Post gegen-
über) erscheint in ungefähr 14 Tagen:

Neuer Plan von Leipzig

mit der neuen Benennung der Straßen, Gassen, Plätze
Hausnummern etc.

Lithographirt und herausgegeben von Friedr. Krüschmar.

Anzeige. Kommenden Montag wird im russischen Dampf-
bade der Ofen gebaut.

Anzeige. Ich wohne von heute an in der Grimma'schen
Gasse, Mangelndorfs Haus Nr. 608, neben der Löwen-Apothek,
zweite Etage.

Leipzig, den 1. November 1839. Dr. Steyer, prakt. Arzt.

Etablissements - Anzeige.

Den achtbaren Einwohnern in und um Leipzig beehre ich mich,
die ganz ergebene Anzeige zu machen, daß ich mich als Tuchbe-
reiter und Decateur hier etablirt habe und mich aufs Eifrigste
bemühen werde, alle mit übertragenen Arbeiten, als Pressen und
Decatiren aller wollener Waaren, so wie neuer und getragener
Kleidungsstücke etc., aufs Beste wieder herzustellen. Meine Woh-
nung ist Ransstädter Steinweg Nr. 1046.

Heinrich Nicolaus Bedmann.

Anzeige. Nachdem ich das bis jetzt von mir innegehabte
Geschäftslocale nebst Weinstube an den Herrn Bernhard Poll-
mächer abgetreten habe, behalte ich mir vor, von meinem fer-
neren Wirkungskreise das geehrte Publicum zu seiner Zeit in
Kenntnis zu setzen.

Leipzig, am 2. November 1839.

Friedrich Pfeilschmidt, Thomaskirchhof Nr. 105

In Bezug auf Obiges zeige ich ergebenst an, daß ich in dem
vom Herrn Friedrich Pfeilschmidt mir überlassenen Locale
ein gleiches Geschäft, wie bisher, unter der Firma:

Weinhandlung von Bernhard Pollmächer,

fortsetzen werde, welche ich hiermit dem geehrten Publicum bestens
empfehle. Leipzig, am 2. November 1839.

Bernhard Pollmächer.

Bamberger Schmelzbutter

empfang frisch und empfiehlt billig M. Sever.

**Den ersten Transport vom zweiten Schnitt saltreicher
neuer Malaga - Citronen**

erhielt in grosser Quantität und empfiehlt im Ganzen und
Einzelnen billigst M. Sever.

Kieler Sprotten,

vorzüglich schön und delicat, empfiehlt M. Sever.

Neue Italiener grosse Maronen

erwartet stündlich und empfiehlt im Voraus M. Sever.

Marinirte Häringe

mit allem Zubehör, vorzüglich delicat, à Stück 1 Gr. 6 Pf.,
empfehle M. Sever.

Frankfurt a. M. Würstchen

sind heute die ersten angekommen und erhalte davon von nun an jede
Woche 2 frische Zusendungen. Fried Schwennicke im Salza.

**Frische Trüffel, italien. Maronen, Kieler
Sprotten** empfiehlt billigst

J. A. Nürnberg am Markte Nr. 386.

Feinen Jamaica - Rum,

die Flasche zu 8 Gr., 10 Gr., 12 Gr., 16 Gr., dergleichen
ganz alten 20 Gr., 24 Gr.; Leipziger und Düsseldorf'ser Punsch-
Essenz, die Flasche 30 Gr. und 32 Gr.; Bischoff'ss Essenz, das
Glas 1 Gr. und 2 Gr. empfiehlt August Haupt.

Kieler Sprotten

empfehle August Haupt, neuer Neumarkt Nr. 21.

Grosse Holsteiner Austern

sind heute frisch angekommen und werde solche von nun an
wöchentlich zweimal erhalten.

August Haupt, neuer Neumarkt Nr. 21.

Verkauf. Feinstes Prov. Del à 10 Gr., Speisöl à 6 Gr.,
Pariser Senf in Töpfen 12 Gr., Düsseldorf'ser 3 und 4 Gr.,
engl. und franz. Mix de Pickles, Dresdner Dampf-Chocolate,
feine Thee's, Pinien und Pistacien, Trauben-Rosinen Mandeln,
à la Princesse, Macaroni, Sago, erhielt frische Sendungen

August Haupt, neuer Neumarkt Nr. 21.

Verkauf. Neue Lüneburger und Ebinzer Brücken, Caviar,
marinirte und Brathäringe, mar. Aal, Anchovis, Sardellen,
Capern, Emmenthaler Schweizerkäse, Chester-, Parmesan- und
Käuterkäse, Salamis, Gothaer Zungen- und Cervelatwurst, große
ungar. Rindszungen, westphäl. Schinken empfiehlt ganz frisch
August Haupt.

Verkauf. Gänseleber in Öl, portionenweise, Rindsmaul-
salat mit Remoladensauce, einmarinirter Karpfen und Säge sind
zu haben bei Michael Bud, Ransstädter Steinweg Nr. 1003.

Verkauf. In Folge eines Todesfalles sind einige theils
neue, theils getragene Damenkleidungsstücke aus boneter Familie
zu verkaufen: goldene Sonne Nr. 1069, parterre hinten im
Hofe links.

Verkauf. Ein vornehmiges Pianoforte soll sofort für
36 Thlr. verkauft werden. Zu erfragen Katharinenstraße, Hoff-
manns Haus, 4 Treppen.

Recht sehr billig. Die feinsten Stahl- und Hornbrillen
12 Gr. — 1 Thlr., eleganteste Lognetten 6 Gr. — 1 Thlr. 8 Gr.,
prachtvolle doppelte Theater-Perspective 1 Thlr. 12 Gr. — 2 Thlr.
12 Gr.: Reichstraße Nr. 543, 3. Etage, Kochs Hof (Gräg über).

Löbejüner Steinkohlen,

beste Sorte, welche sich für Feuerarbeiten, so wie zur Ofenfeuerung sehr gut eignen, verkauft pr. Scheffel zu 1 Thlr. 2 Gr. X. Döhne aus Löbejün. Bestellungen, jedoch nicht unter zwei Scheffel, werden abgegeben beim Hausknechte im weißen Schwanz auf der Gerbergasse.

Verkauf. Ein Violoncello, eine Bratsche, zwei Violinen, eine Gitarre, ferner ein Quartettstूल und eine Partie Noten, unter denen besonders Quartette für Saiteninstrumente und Clavierauszüge von einigen Opern, sind zu verkaufen: Gerbergasse Nr. 1166, 2 Treppen.

Billiger Verkauf einer der schönsten Armaturen für einen Officier der hiesigen Communalgarde, als: 1 Säbel mit Kuppel und silbernem Porteepee, Hut mit Stuß, Epoulettes, 2 Schärpen, eine silberne Armbinde, 10 Thaler: Reichstraße Nr. 543, 3. Etage, Kochs Hofe schräg über.

Billig zu verkaufen ist ein Kochofen mit Aufsatz, mittler Größe: neuer Kirchhof Nr. 280.

Zu verkaufen ist gutes trockenes $\frac{1}{2}$ langes Kiefernholz, die Klafter zu 5 Thlr. 8 Gr., im blauen Hofe vor dem Petersthere.

Das Haugk'sche Hutlager

empfiehlt feine Filzhüte à 28 Gr.

Engl. Patent-Gummi-Korksohlen,

9 $\frac{1}{2}$ Zoll lang, das Paar 5 $\frac{1}{2}$ Gr., 10 $\frac{1}{2}$ und 10 Zoll à 6 Gr., 11 $\frac{1}{2}$ und 11 Zoll à 7 Gr., 11 $\frac{1}{2}$ und 11 $\frac{1}{2}$ Zoll à 8 Gr.

Engl. wasserdichte Gesundheitssohlen,

9 $\frac{1}{2}$ Zoll lang, das Paar 3 $\frac{1}{2}$ Gr., 10 und 10 $\frac{1}{2}$ Zoll à 4 Gr., 10 $\frac{1}{2}$ und 11 Zoll à 5 Gr., 11 $\frac{1}{2}$ und 11 $\frac{1}{2}$ Zoll à 6 Gr., im Dugend billiger im Hauptlager bei

G. F. Märklin am Markt N: 1.

Modebänder,

in dunkeln sowohl als hellen Farben, nach dem neuesten Geschmack empfiehlt zu sehr billigen Preisen

Carl Wehr,
Hainstraße, dem Joachimsthal gegenüber.

* * * **Unterzeichneter** ist beauftragt von einer seiner guten Freunde in der Stadt in einer guten Meslage ein Haus von 20—40000 Thlr. zu kaufen. Unterhändler werden verboten,

J. G. Scheibe, Gastwirth,
in der hohen Lillie, Neumarkt.

Zu kaufen gesucht wird ein noch in gutem Zustande befindliches Pianoforte; wer solches abzulassen hat, beliebe seine Adresse unter der Chiffre B. G. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesuch. Ein bis zwei geschickte und fleißige Kupferdrucker können sofort für längere Zeit angestellt werden und haben sich zu melden bei

E. L. Brain, Seimma'scher Steinweg Nr. 1300.

Gesucht wird ein junger Mensch, der Lust hat, die Schuhmacherprofession zu erlernen. Zu erfragen im Brühl, Gewölbe Nr. 356.

Gesucht wird zu sofortigem Antritte ein hübsches Frauenzimmer, welches mit Kindern gut umzugehen weiß, in Nr. 842.

Gesuch. Ein Dienstmädchen, mit guten Zeugnissen versehen kann sogleich einen Dienst erhalten: Kaffeehaus zu Krügers Bad, eine Treppe.

Gesucht wird sogleich ein Kindermädchen: Gartenstraße Nr. 9, 3 Treppen.

Gesuch. Ein junger Mann, welcher auf mehreren juristischen und kaufmännischen Expeditionen mit Beifall gearbeitet hat, wünscht auf ähnliche Art, wenn auch nur privatim, durch Lohnschreiberei und dergl. beschäftigt zu werden. Anträge werden angenommen Nr. 1108, dritte Etage.

Gesuch eines mittleren Logis von stillen reellen Leuten für Ostern 1840 in der Stadt oder innern Vorstadt. Adressen abzugeben in der Buchhandlung von Robert Kriese, Neumarkt.

Zu mieten gesucht wird recht bald ein Familienlogis von 2 bis 3 Stuben, womöglich auf der Gerbergasse oder deren Nähe, durch Herrn Manick im Palmbaume.

Vermietung. Im Thomaskg. Nr. 186 ist die 3. Etage, bestehend aus 4 Stuben nebst Zubehör, von Ostern 1840 an zu vermieten und das Nähere in der 2. Etage zu erfahren.

Vermietung. In Nr. 68, in der schönsten Lage der Stadt, an der Ecke des Marktes und der Petersstraße, ist zu Ostern die dritte Etage zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt D. L. Puttrich, Administrator des Hauses (wohhaft Brühl Nr. 476, Krafts Hof).

Vermietung eines kleinen Logis im Hofe parterre: auf der Gerbergasse Nr. 1159 bei E. Elyner.

Zu vermieten ist eine meublierte Stube: Böttchergäßchen Nr. 439, 3 Treppen.

Zu vermieten ist ein Logis, sogleich oder Weihnachten zu beziehen, zwei Stuben nebst allem Zubehör: Antonstraße, am Täubchenwege, rechts das 2te Haus parterre, bei Held.

Zu vermieten ist eine Schlafstelle. Zu erfragen Esplanade Nr. 877, im Hofe 4 Treppen.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine große Erkerstube mit Meubles an einen oder zwei ledige Herren. Das Nähere Petersstraße Nr. 30, erste Etage vorn heraus.

Vermietung. Ein freundliches Stübchen nebst Schlafbehältniß ist an einen ledigen Herrn zu vermieten: Thomaskirchhof Nr. 102, 3 Treppen.

Offene Schlafstellen. Es sind auf dem neuen Kirchhofe einige freundliche heizbare Schlafstellen für solide Herren zu vermieten und in Nr. 281, in der 2. Etage, zu erfragen.

Heute, den 3. November,

Concert im Saale des Schützenhauses.

Zur Aufführung kommen: die Ouverture aus Oberon von C. M. v. Weber, Variationen über deutsche Lieder von Conrad, Arie und Chor aus der Oper: „Caramo von Korzing und Sophien-Walzer von Labitzky.“ Das Uebrige besagen die Zettel. Zu dessen Besuch ladet ergebenst ein

das vereinigte Stadtmusikchor.

Anfang 3 Uhr. Ende 8 Uhr.

Heute Concert in der Oberschenke zu Göhlis.

Heute Concert auf dem Thonberge.

* Heute Concert im Saale des großen Ruchengartens; auch sind täglich verschiedene Sorten frischer Kuchen zu haben.

Concert

heute im Leipziger Waldschloßchen zu Göhlis.

Zur Kirmeß,

vom Sonntage an und zu warmen Epifen und Kuchen verschiedener Art ladet ergebenst ein Kühn in Volkardsdorf.

Pfannkuchen

Sind heute von 10 Uhr Vormittags an warm zu haben bei
E. A. Radelli, neuer Neumarkt.

Heute und morgen, zum Anfange der Kirmeß,
Dobst- und mehre Kaffeekuchen. Schulze in Stötterth.

Montag,

den 4. Novbr., Schlachtfest im Leipziger Waldschloßchen zu
Gohlis, 4 Portion 2 Gr. 6 Pf.

L i n d e n a u.

Morgen, Montag Abend, ladet zu fleischer Wurst und Wurst-
suppe nebst feiner Gose ergebenst ein

W. Kreidemann, auf Walters Kaffeehause.

Einladung. Morgen, den 4. November, ladet zu Schweins-
fröhkelchen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut nebst Gänse-
braten ganz ergebenst ein J. E. Heinke vor dem Hintertore.

Speckkuchen steht es morgen bei E. A. Radelli.

(Verspätet.) Verloren wurde Mittwoch, den 23. Oct. auf
dem Wege aus dem Theater bis zu Krügers Bad ein Armband,
von Paaren geflochten und mit einem Schloßchen, worin eine
Haarschleife. Wer es zurückbringt, erhält eine gute Belohnung:
Kaffeehaus zu Krügers Bad, 1 Treppe.

Erwiederung.

Ueber eine neue Erfindung sein Urtheil auszusprechen, ist gewiß
nicht untöblich, im Gegentheil, dafern es von einem Sachver-
ständigen aus Liebe zur Wahrheit und ohne eigennütziges Neben-
absichten geschieht, dem Publicum allemal sehr erwünscht. Was
dagegen die Art und Weise betrifft, womit der Herr Bandagist
Schramm über die von mir unlängst angezeigte neue Erfindung
von Bruchbandagen dem Publicum seine Kritik austischen zu
müssen geglaubt hat, so muß ich mich dagegen sehr verwahren,
glaube aber eine ins Detail eingehende Widerlegung um so
weniger nöthig zu haben, als Herr Schramm durch die dabei

sich zu Schulden gebrachte Verleumdung meiner Person, weshalb
ich ihn bereits gerichtlich belangt, und durch die hneben ver-
suchte Herausstreichung seiner selbst über seine Kritik den Stab
selbst gebrochen hat, indem die Ausfälle auf meine bei der Sache
gar nicht in Betracht kommende Persönlichkeit neben dem Aus-
posaunen seiner eigenen Producte selbst nur als Ausfluß ge-
hässigen Brotnoids erscheinen lassen können. Uebrigens fordere
ich hiermit Jedermann auf, durch Ansicht der von mir erfundenen
Bandagen sich selbst zu überzeugen, ob solche nichts weiter als
die sogenannten engl. Patent-Bruchbänder sind. Wenn Herr
Schramm aus meiner Bekanntmachung, daß ich eine von den
bisher gewöhnlichen Bandagen verschiedene neue Art erfunden,
sollort den Schluß macht, die letzteren seien nichts weiter als die
engl. Patent-Bruchbänder, so ist dieß ein ganz vorurtheiliger Fehls-
schluß, welcher zugleich zu erkennen giebt, daß eine dritte Art
von Bandagen sich zu denken, dem Geiste des unberufenen Cri-
tikers über den Horizont gegangen ist.

Dieß ein für alle Mal; denn Herrn Schramm erkenne ich
weder als einen solchen an, der über mich sein Urtheil auszu-
sprechen befähigt und dabei von sich, wie die Gelehrten, durch
„Wir“ zu reden befugt wäre, noch mag ich mich überhaupt
mit Jemandem einlassen, dessen Urtheile nur vom Brotnoid gelenkt
werden. **Joh. Ed. Reichel, Mechanikus.**

* * * Herr ... es steht wieder eine Kiste Cigarren auf
dem Ofen — — bei C. etc.

Heute Morgen wurde meine gute Frau von einem muntern
Mädchen glücklich entbunden.

Leipzig, den 2. November 1839. **Pietro S. Sala.**

Gestern Nacht 1/2 1 Uhr entschlief unter großen Schmerzen
unser geliebte Schwester, Julie Fischer, im ihrem 25. Lebens-
jahre; dieses eniserten Verwandten und Freunden zur schuldigen
Nachricht. Leipzig, den 31. October.

Die Hinterlassenen.

Berichtigung. Im gestr. Stücke d. Bl. muß es unter den Ge-
trauten in der Nicolaitirche Belle 4 v. unten heißen: Frn. J. I. Ru-
dolp's, ersten Briefsortirers beim A. S. Ober-Postamte hier
Pflanzgärtner.

Thorzettel vom 2. November.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

Bahnhof. Sr. Durchl. der regier. Herzog Heinrich zu Anhalt-
Röthen nebst Fr. Gemahlin u. Gefolge, Sr. Ob.-Lieut. v. Köben, von
Dresden, Sr. Panz. Verus, v. Teplitz, Sr. Capit. Avarne, a. Eng-
land, Sr. Commis Böllner, v. Cottbus, Sr. Kammerger.-Referendar
v. Brum, v. Berlin, Frn. Kfl. Hartung u. Bodmer, von Burg und
Gilenburg, Sr. Partic. Gron, a. England, und Sr. Conduct. Eichler,
von Burgun, unbest. Sr. Geh. Conferenz-Rath v. Schimmelmann, v.
Kopenhagen, pass. durch. Sr. Kfm. Günther, Sr. Buchdr. Härtel
u. Sr. Kfm. Winkler, v. hier, v. Dresden u. Dschag zurück.

Halle'sches Thor. Die Berliner ord. Post um 6 Uhr. Auf der
Magdeburger Eilpost 10 Uhr: Sr. Lieut. v. Bittwik, v. Magdeburg,
in St. Row, u. Mad. Graubner, v. hier, v. Magdeburg zurück. Auf
der Magdeburger Eilpost um 5 Uhr: Sr. Handlungsreis. Schröder,
v. Magdeburg, unbestimmt.

Kaufstädter Thor. Sr. Del. Schmidt, von Döllig, im Pasm.
Sr. Pdlgr. Anschütz, von Magdeburg, in Stadt Wien. Der Frank-
furter Packwagen um 2 Uhr.

Petersthor. Sr. Kfm. Düttner, v. hier, v. Koblitz zurück.
Hospitalthor. Auf der Chemnitz Journaliere um 6 Uhr: Sr.
Pfarrer Hofmann, von Rochsburg, unbest., und Mad. Günther, von
Chemnitz, unbest. Sr. Pdlgr. Euthoff, v. Chemnitz, in St. Hamb.
Sr. Buchdr. Heyne, v. hier, v. Borna zurück. Sr. Kfm. Schmidt,
von Altenburg, im Hotel de Russie.

Grimma'sches Thor. Sr. Pdlgr. Ertel, von Berlin, unbest.
Die Dresdner Nacht-Eilpost.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Bahnhof. Sr. Act. Contius, von Rochlig, Frn. Kfl. Gulenstein
u. Weidner, u. Sr. Commis Böbicker, v. Dresden, Sr. Kfm. Rapp-
merer, v. Celle, unbest. Sr. Kfm. Conrad u. Sr. Lieutenant Baron
v. Strutt, v. hier, v. Dschag u. Dresden zurück. Sr. Kammer-Rat.
Fuchs, v. Dessau, bei Doring.

Halle'sches Thor. Sr. Erlaucht der Graf zur Lippe nebst Fr.
Gemahlin und Bedienung, v. Detmold, im Hotel de Pologne.

Kaufstädter Thor. Die Gomburger Reitpost um 7 Uhr. Auf
der Merseburger Post um 9 Uhr: Sr. Kaufmann Kruse, v. Bremen,
im Hotel de Russie.

Petersthor. Auf der Pegauer Post um 8 Uhr: Fr. Act. Otto,
v. Pegau, im gr. Baume. Sr. Ger.-Dir. Facilibes, v. Plauen, unbest.

Hospitalthor. Auf der Nürnberger Eilpost um 7 Uhr: Herr
Kfm. Müller u. Sr. Commis Kouts, v. hier, v. Zwida u. Hof zur.,
Sr. Kfm. Albrecht, v. Meerane, in Nr. 304, u. Sr. Optm. v. Weh-
gart, v. Zwida, pass. durch. Auf der Annaberger Post um 7 Uhr:
Sr. Apoth. Renardt, v. Chemnitz, im deutschen Hause. Die Grimma-
sche Journaliere 10 Uhr.

Grimma'sches Thor. Die Gilenburger Diligence.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Halle'sches Thor. Auf der Braunschweiger Eilpost um 11 Uhr:
Sr. v. Troitselle, Ingenieur v. Gröbers, unbest., u. Sr. Kaufmann
v. d. Facht, v. Hannover, in St. Hamburg. Auf der Berliner Eil-
post 12 Uhr: Sr. Lieut. v. Schmidt, v. Mainz, pass. durch, Herren
Kfl. Wolf, Schöne u. Schmidt, v. hier, v. Dessau, Glogig u. Berlin
zurück, u. Mad. Nees, v. Berlin, bei Reuber.

Hospitalthor. Fr. Kammerathin v. Wipleben, von Dresden,
pass. durch. Auf der Altenburger Journaliere um 11 Uhr: Sr. Pdlgr.
mann Knappe, v. Altenburg, bei Krüger, und Sr. D. Hoffmann, von
Dage, im Hotel de Bav. Frn. Kfl. Schwarzenberg u. Jansen, von
Elberfeld, pass. durch.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

Kaufstädter Thor. Die Frankfurter Eilpost 13 Uhr. Sr. Kfm.
Lambou, v. Ruc, u. Sr. Schulz, Lehrer von Berlin, pass. durch.
Petersthor. Sr. Amtsrath Reichardt, von Gabeln, pass. durch.

Druck und Verlag von E. Polz.